



Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'518
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 832.012
Abo-Nr.: 1094507
Seite: 8
Fläche: 26'980 mm²

Hier werden effektiv Kunstwerke hergestellt



Alex Hanimanns «Vanessa». **DOKU** «Feuer & Flamme» von Iwan Schumacher fängt in der Kunstgiesserei St. Gallen die brennende Leidenschaft zu einem uralten Handwerk ein.

Im Kontext der Kunst scheint das Wort «Herstellung» stets deplatziert, riecht es doch nach Massenproduktion, nach Beliebigkeit und fehlendem Herzblut. Kunst wird geschaffen – das klingt spirituell und widerspiegelt grosse Ideen. Ideen, wie sie ein Urs Fischer hat, der in fünfzehn Sekunden einen Tonklumpen formt, bis der Kopf der Hand meldet: Es ist gut so.

Altes Handwerk, neuste Technik

Damit ist sein Kunstwerk jedoch nicht

fertig, sondern erst skizziert. Das unförmige Gebilde hat auf über 10 Meter Höhe heranzuwachsen, um ein Teil von Fischers Serie «Big Clay» zu werden. Für diese Aufgabe beauftragt er die Kunstgiesserei St. Gallen. Hier nun klemmt die Wortmechanik nicht mehr, werden doch auf dem Firmenareal im Sittertobel effektiv Kunstwerke hergestellt. Dies mit grosser Passion und der Courage, sich stets neuen Herausforderungen zu stellen.

Iwan Schumacher porträtiert in seinem Film «Feuer & Flamme» den Betrieb und lässt dessen umtriebigen Gründer und Geschäftsleiter Felix Lehner sowie seine Angestellten – erstaunlich viele sind weiblich – ausgedehnt zu Worte kommen. Die Monologe vermitteln eine Leidenschaft, die mit der von Künstlern abgewogen werden kann. Augen glühen da wie der Kessel, der nach der traditionell ausgesprochenen Wunschformel «Viel Glück»

gekippt wird, um Eisen oder Bronze in eine Form fließen zu lassen.

Das Handwerk der Giesserei ist eines der ältesten der Welt. Die Kunstgiesserei St. Gallen geht das Zusammenspiel mit modernster Computertechnik ein: Bevor etwa Alex Hanimanns riesige Statue «Vanessa» aus Chromstahl gefertigt werden kann, gilt es mit dem Rechner das fotografierte Frauenmodell dreidimensional zu erstellen.

Die praktischen Arbeitsabläufe erläutert Schumacher in seinem Film verknapp genug, dass sie auch für den Laien nachvollziehbar sind. Die Künstler selbst kommen indes kaum zu Wort. Das ist kein Versäumnis, ist die Giesserei doch reich an interessanten Anknüpfungspunkten. Nur schon die Geschichte des Betriebs schildert sich als spannendes Stück KMU-Unternehmertum.

Zweite Firma in China

Zur Geschichte gehört, dass die Kunstgiesserei seit einigen Jahren eine Firma in China betreibt. Immer wieder ist der Zuschauer in Schanghai zu Gast, wo auch Fischers Tonklumpen zu einem Koloss aus Aluminium und Chromstahl heranwächst. Präzise, schnelle Arbeit für weniger Geld – doch noch bevor Lehner die unbequeme Frage nach dem Grund der Expansion triftig beantwortet, tut es der Film. Die erweiterten Möglichkeiten der Herstellung sind so offensichtlich wie die Sorgfalt, mit der Iwan Schumacher dieses Porträt geschaffen hat.

★★★★☆

URS ARNOLD
kultur@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

«Feuer & Flamme» startet morgen in den Kinos Stattkino (Luzern), Gotthard (Zug).

Datum: 25.06.2014

NEUE
LUZERNER ZEITUNG

SWISSFILMS

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'518
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 832.012
Abo-Nr.: 1094507
Seite: 8
Fläche: 26'980 mm²

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Neue Luzerner Zeitung	Hauptausgabe	75'518
Neue Nidwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'078
Neue Obwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'799
Neue Urner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'912
Neue Zuger Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	18'070
	Gesamtauflage	111'377